Vomper Grüne: Vomp muss raus aus dem Bauernbund

Gemeinde Vomp als juristische Person Mitglied im ÖVP-Bauernbund

Die Gemeinde Vomp ist Mitglied im ÖVP-Bauernbund. Das war Anlass genug für die Vomper Grünen, in der jüngsten Gemeinderatssitzung einen dringlichen Antrag einzubringen. Aus der Debatte wurde beinahe ein handfester Streit in der Gemeindestube.

VOMP (a.h). Die Vomper Grünen hatten es sich als Überraschung ausgedacht: Sie brachten einen Dringlichkeitsantrag in der jüngsten Gemeinderatssitzung ein. "Die Gemeinde Vomp beendigt ihre Mitgliedschaft beim ÖVP-Bauernbund unverzüglich", betitelte sich das schriftlich vorgelegte zweiseitige Papier, das Mandatar Richard Hussl sowohl an die Mandatare als auch an anwesende Zuhörer verteilte.

Bürgermeister Karl-Josef Schubert reagierte sofort. "Selbstverständlich ist es nicht statthaft für eine Gemeinde, einer politischen Partei anzugehören. Ich bin aber der Auffassung, dass die Mitgliedschaft im Tiroler Bauernbund möglich ist", steckte er seine Deutungshoheit ab. Mandatar Hussl widersprach heftig: "98 Prozent der ÖVP-Mitglieder sind in Teilorganisationen, nur zwei Prozent sind direkte ÖVP-Mitglieder", wusste er.

Marktchef Schubert war iedoch darüber erbost, weil die Grünen in der letzten Sitzung vor den Wahlen das Thema auf das Tapet gebracht hatten. "Ich entnehme den beiliegenden Unterlagen, dass ihr von der Mitgliedschaft seit Sommer 2008 wisst. Warum



In Vomp ging's rund um den Bauernbund.

Foto:Huss

seid ihr nicht schon längst damit auf den Plan getreten?", fragte er die Grün-Mandatare.

Gemeindevorstand Klaus Mair legte nach: "Euch regt offenbar nicht auf, dass wir ein Minus von 196.000 Euro zu verkraften haben, die Mitgliedschaft im Bauernbund aber schon", schimpfte er in Richtung Grüne. Für Marktchef Schubert war es klar: "Das ist das Problem bei den Grünen: Sie müssen das tun, weil ihnen sonst nichts mehr einfällt." Der Antrag der Grünen wurde abgelehnt. Der Zusatzantrag, dass der Bürgermeister die Sache prüfen lässt, wurde angenommen.

Die Gemeinde ist tatsächlich seit 1957 als juristische Person Mitglied im ÖVP-Bauernbund. "Die Gemeinde ist iedoch nicht Mitglied der ÖVP, denn unsere Statuten erlauben die Mitgliedschaft in einer Teilorganisation ohne ÖVP-Parteimitgliedschaft", legte Magnus Gratl, Pressereferent des Bauernbundes, dar. Es gebe in Tirol übrigens mehrere Gemeinden, die Mitglieder im Bauernbund sind. Im Bezirk Schwaz sei es unter anderem die Gemeinde Aschau, bekannte Gratl.

www.powerplate-innsbruck.at •

Rauferei endete mit Verletzungen

MAYRHOFEN. 19 Leute waren beteiligt, als in Mayrhofen vor einem Nachtlokal zwischen zwölf Niederländern und sieben laut Polizeibericht türkischstämmigen Österreichern die Fäuste flogen.

Der lokaleigene Sicherheitsdienst konnte zwar vorerst die Streiterei verhindern, aber dann gingen die türkischstämmigen Österreicher mit Schlagringen, Messern und Schlagstöcken auf die Holländer los. Der Sicherheitsdienst versuchte zwar, die Streithähne mit Tasern und Pfefferspray zu trennen, aber das misslang. Die Holländer flüchteten in ihr Hotel. Eine Person wurde schwer, drei Personen leicht verletzt. Sie wurden ins KH Schwaz gebracht.

Die Polizei Mayrhofen ist noch mit der Ausforschung der Beteiligten beschäftigt und muss auch noch die Ursache der Rauferei erheben.

Münchnerstr. 3

(beim Super MPREI: 0676-4303015

www.powerplate-schwaz.at



Zur Sache

In der Partei - und doch nicht in der Partei

Die ÖVP gliedert sich in sechs Teilorganisationen: Junge Volkspartei, Österreichischer Wirtschaftsbund, Österreichischer Bauernbund, ÖVP-Frauen, ÖAAB (Österreichischer Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbund) und Österreichischer Seniorenbund. Wer Mitglied einer Teilorganisation ist, kann verlangen, nicht Mitglied der Gesamtpartei zu sein.